



Protokoll
über die Sitzung des Allgemeinen Ausschusses des Zweckverbandes
„Breitbandversorgung Steinburg“ am Donnerstag, 16.11.2023

in den Räumlichkeiten der WAK, Langer Peter 27a, 25524 Itzehoe
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Anwesend sind die Mitglieder:

Herr Volker Haack (Vorsitzender)	Amt Krempermarsch
Herr Rudolf Wittke	Amt Breitenburg
Frau Gerlinde Böttcher-Naudiet für Herrn Schilling	Am Horst-Herzhorn
Herr Gerd Möller	Amt Itzehoe-Land
Herr Christoph Schwarz	Amt Wilstermarsch

entschuldigt: Herr Strauch, sowie das stv. Mitglied Herr Hansen, Amt Schenefeld
Herr Schilling, Amt Horst Herzhorn

Das Amt Kellinghusen ist in dieser Sitzung nicht vertreten.

von der Verwaltung:

Herr Rosenmeier, KVD
Frau Imke Beyer, Leitung der Geschäftsstelle ZVBS
Frau Karin Lähn, Geschäftsstelle ZVBS, Protokollführung
Frau Birte Böge, Amt für Finanzen

ferner:

Herr Jan Schmöckel	Technischer Berater
Herr Scheele	Wirtschaftsprüfer
Herr H. Jürgen Schnoor	Bürgermeister der Gemeinde Warringholz
Herr Peter Pfahl	LVB Amt Breitenburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, ordnungsmäßigen Ladung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.03.2023
3. Verpflichtung von Mitgliedern des Allgemeinen Ausschusses

4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022
6. Bericht zum Verlauf des Wirtschaftsjahres 2023
7. Bericht zum Ausbau der Grauen Flecken
8. Beratung und ggf. Beschlussfassung zum Vorgehen zu den Nachverdichtungen ab 01.01.2024
9. Risikohandbuch 2023 und Controlling 2023
 - Bericht der Verwaltung
10. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024
11. Mitteilungen und Anfragen

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Haack begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 5 von 7 Ausschussmitgliedern anwesend. Die Einladung ist allen Mitgliedern fristgerecht zugegangen. Zur Tagesordnung werden keine Änderungswünsche vorgebracht. Sie ist somit in der vorliegenden Form genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 08.03.2023

Einwände gegen das Protokoll der Sitzung vom 08.03.2023 liegen der Geschäftsstelle nicht vor und werden auch aus dem Ausschuss nicht vorgebracht. Das Protokoll gilt damit als genehmigt.

3. Verpflichtung von Mitgliedern des Allgemeinen Ausschusses

Herr Haack verpflichtet die neuen Mitglieder des Allgemeinen Ausschusses, die nicht bei der konstituierenden Sitzung am 27.07.2023 anwesend waren, auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit ein.

4. Einwohnerfragestunde:

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022

Herr Scheele präsentiert und informiert über die Jahresabschlussprüfung 2022.

Fragen aus dem Ausschuss werden nicht gestellt.

Beschlussfassung:

Der Allgemeine Ausschuss empfiehlt, die Verbandsversammlung möge beschließen:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitbandversorgung beschließt:

1. Der Jahresabschluss des Zweckverbandes Breitbandversorgung Steinburg für das Wirtschaftsjahr 2022 wird mit folgenden Werten festgestellt:

Bilanzsumme	€ 101.855.711,27
Summe der Erträge	€ 5.411.465,50
Summe der Aufwendungen	€ 4.581.281,14
Jahresüberschuss	€ 830.184,36

2. Der Jahresüberschuss dient in voller Höhe der Tilgung des Verlustvortrages.

Abstimmungsergebnis:

Ja	5 Stimmen	Nein	Enthaltungen
----	-----------	------	--------------

einstimmig
Beschluss AA 1/2023

6. Bericht zum Verlauf des Wirtschaftsjahres 2023

Herr Haack informiert über den aktuellen Sachstand zum Glasfaserausbau des Zweckverbandes Breitbandversorgung Steinburg. Er führt aus, dass eine flächendeckende Erschließung von ca. 98 % und eine Anschlussdichte von ca. 55 % vorliegen.

Das Strategiepapier zur Weiterentwicklung durch Wirtschaftsrat Recht wurde fertiggestellt. Eine Umsetzung erfolgt nicht.

Im Abstimmungstreffen vom 08.05.2023 führte Frau Schön aus, dass die verbindliche Auskunft Bestand hat. Diese kann gemäß Gutachten nicht so einfach zurückgenommen werden. Aus steuerlicher Sicht, insbesondere weil die zukünftigen Gewinne zum Verlustausgleich sowie der Darlehenstilgung dienen, sind aktuell keine Anpassungen beim ZVBS notwendig.

Die Gründung einer GmbH & Co. KG würde nur mit einem beherrschenden Dritten steuerlich sinnvoll sein. Die Gründung hätte zur Folge, dass der steuerliche Vorgang des ZVBS ganz neu überprüft werden würde. Der ZVBS möchte zurzeit keinen Dritten beteiligen. Der Ausbau der restlichen 244 Adressen soll nach diversen Gesprächen gefördert im „Graue Flecken-Programm“ ausgebaut werden. 54 km Tiefbau sind erforderlich, um alle Adressen an das vorgelagerte Glasfasernetz anzuschließen. Die Investitionskosten in Höhe von 12 Mio.€ sollen durch Fördermittel von 9 Mio.€ und Darlehen von 3 Mio. € finanziert werden. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau war auf Grund der aktuellen Preisentwicklung (Angebot der SWN Mio.€ 7,4) nicht umsetzbar. Aktuell erfolgt hierzu durch Wirtschaftsrat Recht die Ausarbeitung des Vergabeverfahrens zum Betrieb eines Gigabitnetzes.

Die Finanzierung der Nachverdichtungen wird auf Grund von

- Mehrkosten in den Endabrechnungen der Außengebiete,
- höheren Kosten in den Neubaugebieten und
- dem Anstieg des aktuellen Zinsniveaus

neu betrachtet.

Eine Empfehlung folgt unter TOP 8.

Fragen aus dem Ausschuss.

Herr Pfahl: Werden alle Kunden (Graue Flecken) angeschlossen? Auch die, die kein Interesse haben?

Austausch Herr Pfahl, Frau Böttcher-Naudiet, Herr Wittke, Herr Haack und Herr Schmöckel. In diesen Fällen wird nur die Trasse bis zur Grundstücksgrenze ausgebaut.

7. Bericht zum Ausbau der Grauen Flecken

Herr Schmöckel stellt zur Förderung der Außengebiete seine Präsentation vor.

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Austausch Herr Wittke, Herr Pfahl und Herr Schmöckel.

Herr Schmöckel informiert über das weitere Vorgehen und den zeitlichen Ablauf der Ausschreibung.

8. Beratung und ggf. Beschlussfassung zum Vorgehen zu den Nachverdichtungen ab 01.01.2024.

Frau Beyer erläutert den Sachverhalt und die Begründung der Beschlussvorlage.

Um zu vermeiden, dass deutlich höhere Finanzierungskosten für die Nachverdichtungen entstehen und damit die Liquidität des ZVBS belasten und um zu vermeiden, dass die geplanten KfW-Ablösungen nicht in voller Höhe umgesetzt werden können und sich die Restschuld dadurch zum Pachtablauf erhöht, wird empfohlen die Pachterleichterung für die Nachverdichtungen nicht fortzusetzen und zukünftig Anschlusskosten für den Endkunden in Höhe von brutto € 990,00 je Hausanschluss zu erheben.

Für einen Übergangszeitraum, wird ein Kontingent an Hausanschlüssen zu den alten Bedingungen (Pachterleichterung ohne Kundenentgelt) empfohlen.

Weiterhin wird empfohlen durch zeitlich begrenzte Aktionen (in denen keine Kundenentgelte erhoben werden) flexibel agieren zu können. Vor dem Start einer Aktion sollten die finanziellen Rahmenbedingungen und Auswirkungen abgestimmt und festgelegt werden.

Für die Zukunft wird empfohlen, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich mit der Nachverdichtung und der möglichen Finanzierung beschäftigt. Ziel ist es, dass die

Arbeitsgruppe im ersten Halbjahr 2024 einen Vorschlag ausarbeitet (Teilnehmerkreis: Technischer Berater Herr Schmöckel, Vorstandsvorsteher Herr Haack, mindestens ein Mitglied des Allgemeinen Ausschusses, Geschäftsstelle Frau Beyer und zeitweise ein Vertreter der SWN). Um einen Vorschlag aus dem Allgemeinen Ausschuss wird gebeten.

Frau Böttcher-Naudiet tritt der vorgeschlagenen Arbeitsgruppe bei.

Beschlussfassung:

Der Allgemeine Ausschuss empfiehlt, die Verbandsversammlung möge beschließen:

Die Verbandsversammlung beschließt:

Die Pächterleichterung gemäß Zusatzvereinbarung § 7 „Anschlussgebühren“ vom 20.08.2018 (zu den Hauptverträgen über ein Leerrohr- bzw. Glasfasernetz in dem Gebiet des Kreises Steinburg: Vertrag vom 13.02.20214 „Los 1 – 3“, Vertrag vom 13.02.2014 „Los 5“ und Vertrag vom 12.06.2015 „Lose 4,6,7“) befristet bis zum 31.12.2023 wird nicht verlängert.

Die Anschlusskosten für Endkunden werden auf einmalig brutto € 990,00 je Hausanschluss festgesetzt. Zuzahlungen für Mehrlängen von Hausanschlussleitungen bleiben unverändert bestehen.

Einmalig wird ein Kontingent in Höhe von insgesamt 350 Hausanschlüssen gewährt. Für Kundenverträge bis zu 350 Hausanschlüssen gilt die bisherige Pächterleichterung und die Befreiung der Anschlusskosten für den Kunden. Das Kontingent berücksichtigt den Überhang der Hausanschlüsse aus 2023, die erst in 2024 fertiggestellt werden sowie eine Anzahl weiterer Hausanschlüsse für 2024, um einen angemessenen Übergangszeitraum zu gewähren.

Unter Berücksichtigung der Entwicklung der zukünftigen Hausanschlusszahlen kann der ZVBS Aktionen in einzelnen Gemeinden oder im gesamten Verbandsgebiet umsetzen. Die Aktionen können den zeitlich befristeten vollständigen Verzicht auf die Anschlusskosten beinhalten. Die Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit muss hierbei jedoch berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja	5 Stimmen	Nein	Enthaltungen
----	-----------	------	--------------

einstimmig
Beschluss AA 2/2023

9. Risikohandbuch 2023 und Controlling

- **Bericht der Verwaltung**

Frau Beyer stellt das Risikohandbuch, den Controlling-Bericht anhand des Erfolgsplans 2023 sowie der Bewertungsmatrix vor. Sämtliche Risiken wurden

überprüft und gegebenenfalls angepasst. Zum Vergleich wurden der Bewertungsmatrix die Vorjahresrisiken mit aufgenommen.

Neu aufgenommene Risiken:

1. Kundenverlust des Pächters
Aufgrund der technischen Entwicklung oder des Überbaus des Glasfasernetzes von Mitbewerbern kann es zu Kundenverlusten kommen. Dies würde die Pachtvertragserfüllung gefährden.
2. Kaufpreisanpassung durch nachträgliche Umverlegungsmaßnahmen
Die Deutsche Bahn kann die Umverlegung von Trassen verlangen. Im Jour Fixe mit der SWN wurden aktuell Mehrkosten von T€ 20 avisiert.

Fragen aus dem Ausschuss werden nicht gestellt.

10. Beratung und Beschlussfass über den Wirtschaftsplan 2024

Frau Beyer stellt den Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Breitbandversorgung Steinburg anhand der Unterlagen vor.

Herr Schmöckel ergänzt die Ausführungen über die Möglichkeit einer vorzeitigen Pachtverlängerung.

Fragen aus dem Ausschuss:

Herr Möller fragt nach der Haltbarkeit des Netzes. Fallen Kosten für evtl. Reparaturen an? Herr Schmöckel informiert, dass davon ausgegangen werden kann, dass das Glasfasernetz ca. 30 Jahre keine Reparatur benötigt.

Beschlussfassung:

Der Allgemeine Ausschuss empfiehlt, die Verbandsversammlung möge beschließen:

Die Verbandsversammlung beschließt den Wirtschaftsplan 2024 wie folgt:

Aufgrund des § 15 Abs.3 S.3 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung (GO) und § 5 Abs.1 Nr.5 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) für das Land Schleswig-Holstein hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitbandversorgung Steinburg durch Beschluss vom 06.12.2023 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 festgestellt.

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

	EUR
die Erträge	5.565.000
die Aufwendungen	4.869.000
der Jahresgewinn	696.000
der Jahresverlust	0

1.2 im Vermögensplan	EUR
die Einzahlungen	14.126.000
die Auszahlungen	14.126.000
2. Es werden festgesetzt	EUR
2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.300.000
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen	5.300.000
2.3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	2.000.000

Abstimmungsergebnis:

Ja	5 Stimmen	Nein	Enthaltungen
----	-----------	------	--------------

einstimmig
Beschluss AA 3/2023

11 Mitteilungen und Anfragen

Herr Wittke/Herr Möller haben Fragen zum Versand der Unterlagen zum Allgemeinen Ausschuss. Wo werden die Protokolle hinterlegt? Wer bekommt die Einladung? Frau Lähn informiert über technische Herausforderungen einiger Mitglieder beim Abruf der Unterlagen aus der Databox. Die Unterlagen wurden aus diesem Grund auch per eMail an die Mitglieder des Allgemeinen Ausschusses versandt. Die Einladung erhält das Mitglied des Allgemeinen Ausschusses. Die Protokolle werden seit 2023 auf der Internetseite des ZVBS veröffentlicht.

Die Mitglieder bitten bereits jetzt um Bekanntgabe der nächsten Sitzungstermine.

19.06.2024 Allgemeiner Ausschuss
10.07.2024 Verbandsversammlung
13.11.2024 Allgemeiner Ausschuss
04.12.2024 Verbandsversammlung

Ende der Sitzung des Allgemeinen Ausschuss 18:00 Uhr


Haack
Vorsitzender des Allgemeinen Ausschusses


Karin Lähn
Protokollführung